

## »PRESSEMITTEILUNG«

---

### **Exportförderung im Doppelpack**

**GermanFashion informiert über Russland und Skandinavien**

*Köln, 10. November 2009* – Am 23. und 24. November 2009 veranstaltet **GermanFashion** Modeverband in Düsseldorf zwei Exportförderungsseminare für Exportleiter der Bekleidungsunternehmen.

**„Exporttag Bekleidung Russland“ –  
23. November 2009, 10:00 – 16:30 Uhr,  
Düsseldorf, Radisson SAS Scandinavia Hotel**

Am 23. November informiert der Verband beim **„Exporttag Bekleidung Russland“** über die aktuelle, immer noch kritische Lage des Modemarktes in Russland und in den GUS-Staaten. Vor dem Eintritt in die Orderrunde der Saison Herbst/Winter 2010 lautet dabei die zentrale Frage, ob die Talsohle im Absatz deutscher Mode in Russland im Herbst 2009 erreicht oder bereits durchschritten ist.

Zudem geht die Veranstaltung der Frage nach, wie deutsche Modeanbieter die Rechtssicherheit im Verhältnis zu ihren Absatzmittlern und russischen Retail-Kunden verbessern können. Als Experte referiert Thomas Olson, Inhaber einer deutschen Anwaltskanzlei, die seit 20 Jahren in Moskau ansässig und bei russischen Gerichten zugelassen ist.

An dem **„Exporttag Bekleidung Russland“** nehmen auch die für deutsche Anbieter maßgeblichen Vertretungsgesellschaften, Agenturen und Importeure teil. Ferner gibt die Igedo Company eine Vorschau auf die 14. CPM, die vom 24. bis zum 27. Februar 2010 in Moskau stattfindet.

**„Arbeitskreis Export Skandinavien“ –  
24. November 2009, 10:00 – 16:00 Uhr,  
Düsseldorf, Radisson SAS Scandinavia Hotel**

Am 24. November liegt Skandinavien im Fokus. **GermanFashion** gibt Einblick in die aktuelle Absatzentwicklung deutscher Mode im Vergleich mit den wichtigsten europäischen Anbieter-Nationen. Anschließend analysiert Helmut Steuer, Skandinavien-Korrespondent des Handelsblatts, die wirtschaftliche Lage in Dänemark, Schweden, Norwegen und Finnland sowie

deren Entwicklungsperspektive – unter besonderer Berücksichtigung der Situation im Einzelhandel.

Besonders wertvolle Einsichten liefert den Seminarteilnehmern Marie B. Clark, Inhaberin einer der größten und erfolgreichsten Modeagenturen und Master-Franchiser mit Showrooms in Kopenhagen, Stockholm und Oslo. Sie schildert das Konsumverhalten in den einzelnen Ländern und charakterisiert den Bekleidungsfachhandel und dessen Orderverhalten. Außerdem stellt sie die Akzeptanz deutscher Modemarken, insbesondere im Vergleich mit italienischen Anbietern, dar.

Anmeldungen zu den beiden Export-Seminaren nimmt **GermanFashion** noch bis Montag, **16. November 2009**, entgegen:

Kirsten Nestler, Telefon 0221 7744-0, E-Mail [nestler@germanfashion.net](mailto:nestler@germanfashion.net)

\*

*GermanFashion Modeverband Deutschland e.V. vertritt die Interessen der deutschen Modeindustrie, insbesondere der Hersteller von Damen- und Herrenoberbekleidung, Sportswear und Berufsbekleidung.*